

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

besondere Zeiten und Krisen gehen einher mit Fragen, Unsicherheiten oder gar Ängsten. Erfolgreiche Handlungsweisen und Strategien funktionieren in Krisenzeiten nicht mehr so gut, wie es bis dahin der Fall war. Um diese neuen Herausforderungen gut zu bewältigen, kann es oft sinnvoll sein, Beratung oder Unterstützung einzuholen.

- Wie können wir als Familie die Anforderungen des Home-Schoolings bewältigen?
- Wie kann ich meinem Kind bei Schwierigkeiten beim Lernen helfen?
Was mache ich, wenn sich mein Kind verweigert?
- Mein Kind hat Prüfungsängste - Was können wir tun?
- Was bedeutet Corona für die Zukunft meines Kindes (z.B. Schule, Ausbildung)?
- Mein Kind hat häufig schlechte Stimmung oder ist oft gestresst oder unruhig -
Wie gehen wir damit um?
- Wie kann der Wiedereinstieg meines Kindes in die Schule gut gelingen?
- In der Familie herrscht schlechte Stimmung? Was können wir tun?
- Was tut man bei Ängsten rund um das Corona-Virus?

Bei diesen und vielen anderen Fragen und Problemen können Sie sich als Eltern an die Beratungslehrkräfte und / oder die Schulsozialarbeit an der Schule wenden oder sich Beratung und Unterstützung der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen der Regionalen Schulberatungsstelle einholen.

Die schulpsychologische Beratung ist vertraulich, unabhängig, freiwillig und kostenlos.

**Erreichbar ist die Regionale Schulberatungsstelle (Turner Str. 5-9, 33602 Bielefeld)
telefonisch unter: 0521/51-6916, per E-Mail unter rsb@bielefeld oder
Online-Anmeldung unter www.schulberatungsstelle-bielefeld.de.**

Es besteht zusätzlich in der aktuellen Situation das Angebot **einer telefonischen Kurzberatung** durch die Regionale Schulberatungsstelle.

Darüber hinaus gibt es auch die Corona-Hotline der Bielefelder Beratungsstellen. Diese ist erreichbar zwischen 9-15 Uhr unter: 0521 988 92-900.

Weitere interessante Informationen zum Thema Corona-Krise und Schule finden sich auf der Seite: www.schulpsychologie.nrw.de

